

Beschlussvorlage

BV Pin GV 0939/25

öffentlich



Antrag der Fraktion Offene Liste Godern und Pinnow - Mitfahrbänke

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste <i>Bearbeitung:</i> Katrín Ahrens	<i>Datum</i> 20.05.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Entscheidung)	27.05.2025	Ö

Sachverhalt

Die Fraktion Offene Liste Godern und Pinnow hat am 19.05.2025 einen Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung gemäß § 29 Abs. 1 KV M-V i.V.m. § 4 Abs. 1 Geschäftsordnung der Gemeinde Pinnow eingereicht.

Der Antrag mit sachlicher Darstellung ist Anlage zum Beschluss.

Beschlussvorschlag

Siehe Antrag.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Antrag.

Anlage/n

1	Mitfahrbänke (öffentlich)
---	---------------------------

Antrag auf Errichtung von drei Mitfahrbänken in Pinnow und Godern

Es gab und gibt häufig Beschwerden über mangelnde Busverbindungen zwischen Pinnow, Godern und der Stadt Schwerin. Mitfahrbänke könnten helfen, ein zusätzliche Beförderungsmöglichkeiten für die Einwohnerinnen und Einwohner zu schaffen.

Als Pilotprojekt schlagen wir eine Verbindung zwischen Godern und Pinnow vor - mit zwei Mitfahrbänken in Pinnow (eine am Kriegerdenkmal, eine vor dem Edeka) und einer Mitfahrbank vor der Glocke in Godern in Richtung Pinnow.

An allen drei Standorten stehen bereits Bänke, diese müssten auffallend gestaltet werden. Ebenfalls vorhanden sind bereits Schilder, die dort angebracht werden müssten. Somit dürften die Kosten für dieses Pilotprojekt sehr gering sein.

Ein Start des Pilotprojektes vor den Sommermonaten wäre sinnvoll, da es gerade dann einen regen Verkehr zwischen Pinnow und dem Strand in Godern gibt.

In einer zweiten Phase könnten - falls das Angebot Erfolg hat und angenommen wird - weitere Bänke aufgestellt werden bzw. vorhandene Bushaltestellen auch als Mitfahrbänke genutzt werden. Hier wäre als nächstes eine Verbindung Pinnow-Sukow wünschenswert, denn hier fahren keine regelmäßigen Busse. Es gibt lediglich eine Rufbus-Verbindung.

Die Idee der Mitfahrbank basiert auf dem Solidaritätsprinzip, man kennt und hilft sich im Dorf.

Die Benutzung der Mitfahrgelegenheit erfolgt auf eigene Gefahr. Während der Fahrt sind Personenschäden der Mitfahrerinnen und Mitfahrer über die KfZ-Haftpflichtversicherung abgedeckt. Für Schäden beim Ein- und Aussteigen ist eine private Haftpflicht- und Unfallversicherung empfehlenswert. Die Gemeinde Pinnow übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Schäden.

Die Kosten für die Errichtung der Bänke dürften bei maximal 1000 Euro liegen.

Beschlussvorlage:

Zur Förderung der Mobilität im ländlichen Raum und zur besseren Verbindung der Ortsteile Godern und Pinnow beschließt die Gemeindevertretung, drei Mitfahrbänke einzurichten - eine in Godern, zwei in Pinnow. Sie sollen den Einwohnerinnen und Einwohnern eine private Mitfahrgelegenheit bieten